

MILAN

 **robbe**
Modellsport



ARF-Version Nr.: 2653



PNP-Version Nr.: 2654

BAU- UND BETRIEBSANLEITUNG
INSTRUCTIONS AND USER MANUAL
MANUEL D'UTILISATION

www.robbe.com



V1_06/2020

ALLGEMEINE HINWEISE

- Das Modell ist auf die von uns angegebenen Komponenten ausgelegt.
- Sofern nicht anders erwähnt, sind Servos und andere elektronische Komponenten für Standardversorgungsspannung ausgelegt. Empfohlene Zellenzahl für Lipoakkus bezieht sich ebenso auf Standardspannung von Lipos mit 3,7V je Zelle. Sollten Sie andere Servos, einen anderen Motor, Regler, Akku oder Luftschraube verwenden, vergewissern Sie sich bitte vorher dass diese passen. Im Falle von Abweichungen müssen Korrekturen und Anpassungen von Ihnen selbst durchgeführt werden.
- Bringen Sie vor Baubeginn immer die Servos in Neutralstellung. Dazu die Fernsteueranlage einschalten und die Knüppel und Trimmräder (bis auf Gas) in Mittelstellung bringen. Die Servos an den entsprechenden Ausgängen des Empfängers anschließen und mit einer geeigneten Stromquelle versorgen. Bitte beachten Sie den Anschlussplan und die Bedienungsanleitung des Fernsteueranlagenherstellers.
- Lassen Sie Ihr Modell nicht längere Zeit in der prallen Sonne oder in Ihrem Fahrzeug liegen. Zu hohe Temperaturen können zu Verformungen/Verzug von Kunststoffteilen oder Blasenbildung bei Bespannfolien führen.
- Vor dem Erstflug überprüfen Sie die Symmetrie von Tragflächen, Leitwerke und Rumpf. Alle Teile des Modells sollten gleiche Maßabstände von linker und rechter Tragfläche oder Leitwerke zur Rumpfmittle bzw. idente Winkeligkeit aufweisen.
- Luftschrauben geg. Nachwuchten wenn beim Hochlaufen des Motors Vibrationen erkennbar sind.
- Blasenbildung bei Bespannfolien ist im geringen Ausmaß normal durch Temperatur und Luftfeuchtigkeitsunterschiede und kann einfach mit einem Folienbügelseisen oder Folienfön beseitigt werden.
- Bei Modellen in Schalenbauweise („Voll-GFK/CFK“) können fertigungsbedingt Grate an den Nähten vorhanden sein. Diese vorsichtig mit feinem Schleifpapier oder Feile entfernen

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie vor dem Betrieb Ihres Modells unbedingt die Sicherheitshinweise genau durch.
- Halten Sie sich stets an die in den Anleitungen empfohlenen Vorgehensweisen und Einstellungen.
- Wenn Sie ferngesteuerte Modellflugzeuge, -Hubschrauber, -autos oder -schiffe erstmalig betreiben, empfehlen wir Ihnen, einen erfahrenen Modellpiloten um Hilfe zu bitten.
- Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinne und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen eingesetzt und betrieben werden.
- Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten.
- Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau, Fliegen oder Fahren können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben.
- Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Bau/Montage und Betrieb der Modelle haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen.
- Propeller bei Flugzeugen und generell alle sich bewegenden Teile stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.
- Beachten Sie, dass Motoren und Regler im Betrieb hohe Temperaturen erreichen können. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.
- Bei Elektromotoren mit angeschlossenem Antriebsakku niemals im Gefährdungsbereich von rotierenden Teilen aufhalten. Achten Sie ebenfalls darauf, dass keine sonstigen Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen!
- Beachten Sie die Hinweise der Akkuhersteller. Über oder Falschladungen können zur Explosion der Akkus führen. Achten Sie auf richtige Polung.
- Schützen Sie Ihre Geräte und Modelle vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit. Setzen Sie die Geräte keiner übermäßigen Hitze, Kälte oder Vibrationen aus.
- Benutzen Sie nur empfohlene Ladegeräte und laden Sie Ihre Akkus nur bis zur angegebenen

Ladezeit. Überprüfen Sie Ihre Geräte stets auf Beschädigungen und erneuern Sie Defekte mit Original-Ersatzteilen.

- Durch Absturz beschädigte oder nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden! Entweder von Ihrem Fachhändler oder im Robbe Service überprüfen lassen oder ersetzen. Durch Nässe oder Absturz können versteckte Fehler entstehen, welche nach kurzer Betriebszeit zu einem Funktionsausfall führen.
- Es dürfen nur die von uns empfohlenen Komponenten und Zubehörteile eingesetzt werden.
- An den Fernsteueranlagen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, die nicht in der Anleitung beschrieben sind.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR MODELLBETRIEB

Achtung, Verletzungsgefahr!

- Halten Sie bitte immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Ihrem Modellflugzeug.
- Überfliegen Sie niemals Zuschauer, andere Piloten oder sich selbst.
- Führen Sie Flugfiguren immer in vom Piloten oder Zuschauern abgewandter Richtung aus.
- Gefährden Sie niemals Menschen oder Tiere.
- Fliegen Sie nie in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Wohngebieten.
- Betreiben Sie Ihr Modell auch nicht in der Nähe von Schleusen und öffentlichem Schiffsverkehr.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht auf öffentlichen Straßen, Autobahnen, Wegen und Plätzen etc., sondern nur an zugelassenen Orten.
- Bei Gewitter dürfen Sie das Modell nicht betreiben.
- Prüfen Sie vor jedem Flug Ihre Fernsteueranlage auf ausreichende Funktion und Reichweite
- Entfernen Sie nach dem Flugbetrieb alle Akkus aus dem Modell

Im Betrieb nicht mit der Senderantenne auf das Modell „zielen“. In dieser Richtung hat der Sender die geringste Abstrahlung. Am besten ist die seitliche Stellung der Antenne zum Modell.

Verwendung von Geräten mit Bild und/oder Tonaufnahmefunktion:

Wenn Sie Ihr Modell mit einem Video bzw. Bild aufnahmefähigen Gerät (z.B. FPV Kameras, Actioncams etc.) ausstatten oder das Modell werkseitig bereits mit einem solchen Gerät ausgestattet ist, dann beachten Sie bitte, dass Sie durch Nutzung der Aufnahmefunktion ggf. die Privatsphäre einer oder mehrerer Personen verletzen könnten. Als Verletzung der Privatsphäre kann auch schon ein Überfliegen oder Befahren von privatem Grund ohne entsprechende Genehmigung des Eigentümers oder das Annähern an privaten Grund angesehen werden. Sie, als Betreiber des Modells, sind allein und vollumfänglich für Ihr Handeln verantwortlich. Insbesondere sind hier alle geltenden rechtlichen Auflagen zu beachten welche bei den Dachverbänden oder den entsprechenden Behörden nachzulesen sind. Eine Missachtung kann erheblich Strafen nach sich ziehen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR REGLER

- Beachten Sie die technischen Daten des Reglers.
- Polung aller Anschlusskabel beachten.
- Kurzschlüsse unbedingt vermeiden.
- Den Regler so einbauen bzw. verpacken, dass er nicht mit Fett, Öl oder Wasser in Berührung kommen kann.
- Antriebsmotor wirkungsvoll entstören mit z.B. Entstörkondensatoren
- Für ausreichende Luftzirkulation sorgen.
- Bei Inbetriebnahme nie in den Drehkreis der Luftschraube greifen – Verletzungsgefahr

Der Umgang mit Modellflug- und Fahrzeugen erfordert technisches Verständnis und setzt im Umgang ein hohes Sicherheitsbewusstsein voraus. Fehlerhafte Montage, falsche Einstellung, unsachgemäße Verwendung oder ähnliches kann zu Personen- oder Sachschäden führen. Plötzliches Anlaufen von angeschlossenen Motoren, kann durch rotierende Teile wie z.B. Luftschrauben zu Verletzungen führen. Halten Sie sich immer fern von diesen rotierenden Teilen, sobald die Strom-

quelle angeschlossen ist. Bei Funktionsprobe sollten alle Antriebskomponenten sicher und fest montiert sein. Die Verwendung ist nur im Rahmen der technischen Spezifikation und nur für Modellbau übliche Anwendungen zulässig. Prüfen Sie vor Verwendung ob der Drehzahlregler kompatibel für Ihren Antriebsmotor oder Ihre Stromquelle ist. Drehzahlregler (korrekt Drehzahlsteller) niemals an Netzgeräten betreiben. Drehzahlregler sollten immer vor Staub, Feuchtigkeit, Vibrationen und anderen mechanischen Belastungen geschützt werden. Selbst Spritzwasser geschützte oder wasserfeste Geräte sollten nicht permanent Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sein. Zu hohe Betriebstemperatur oder schlechte Kühlung ist ebenso zu vermeiden. Der empfohlene Temperaturbereich sollte in etwa zwischen -5°C und +50°C liegen. Achten Sie auf ordnungsgemäßen Anschluss und verursachen sie keine Falschpolung welche den Drehzahlregler dauerhaft beschädigen würde. Trennen Sie nie im laufenden Betrieb das Gerät vom Motor oder Akku. Verwenden sie hochwertige Stecksysteme mit ausreichend Belastbarkeit. Verhindern Sie starkes Abknicken oder Zugbelastungen auf die Anschlusskabel. Nach Beendigung des Flug- oder Fahrbetriebes, stecken Sie den Fahrakku ab um eine Tiefentladung des Akkus zu verhindern. Dieser würde dauerhaft beschädigt werden. Bei BEC Ausführung kontrollieren Sie, ob die BEC Leistung des Gerätes ausreichend für die verwendeten Servos ist. Der Einbau von Drehzahlreglern sollte mit möglichst großem Abstand zu anderen Fernsteuerungskomponenten erfolgen. Vor Betrieb empfehlen wir einen Reichweitentest durchzuführen. Wir empfehlen regelmäßige Kontrolle des Reglers auf Funktion und äußerlich erkennbare Schäden. Betreiben Sie den Regler nicht mehr weiter, wenn Sie einen Schaden erkennen. Die Anschlusskabel dürfen nicht verlängert werden. Dies kann zu ungewollten Fehlfunktionen führen. Trotz vorhandener Sicherheits- und Schutzvorrichtungen des Gerätes, kann es dennoch zu Schäden kommen, welche nicht durch Garantie und Gewährleistung gedeckt sind. Ebenso erlischt diese bei Veränderungen am Gerät.

Wichtige Informationen:

Die Stromversorgung der Empfangsanlage erfolgt über das eingebaute BEC-System des Reglers. Zur Inbetriebnahme immer den Gasknüppel in Stellung „Motor aus“ bringen, den Sender einschalten. Erst dann den Akku anschließen. Zum Ausschalten immer die Verbindung Akku – Motorregler trennen, erst dann den Sender ausschalten. Bei der Funktionsprobe die Servos der Ruder mit der Fernsteuerung in Neutralstellung bringen (Knüppel und Trimmhebel am Sender in Mittelstellung). Bitte achten Sie darauf, den Gasknüppel in der untersten Stellung zu belassen, damit der Motor nicht anläuft. Bei allen Arbeiten an den Teilen der Fernsteuerung, des Motors oder des Reglers die Anleitungen beachten, die den Geräten beiliegen. Ebenso die Anleitungen des Akkus und des Ladegeräts vor der Inbetriebnahme genau durchlesen. Überprüfen Sie die Motorträgerschrauben im Rumpf regelmäßig auf festen Sitz.

GEWÄHRLEISTUNG

Unsere Artikel sind mit den gesetzlich vorgeschriebenen 24 Monaten Gewährleistung ausgestattet. Sollten Sie einen berechtigten Gewährleistungsanspruch geltend machen wollen, so wenden Sie sich immer an Ihren Händler, der Gewährleistungsgeber und für die Abwicklung zuständig ist. Während dieser Zeit werden evtl. auftretende Funktionsmängel sowie Fabrikations oder Materialfehler kostenlos von uns behoben. Weitergehende Ansprüche z. B. bei Folgeschäden, sind ausgeschlossen.

Der Transport zu uns muss frei erfolgen, der Rücktransport zu Ihnen erfolgt ebenfalls frei. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden. Für Transportschäden und Verlust Ihrer Sendung können wir keine Haftung übernehmen. Wir empfehlen eine entsprechende Versicherung. Zur Bearbeitung Ihrer Gewährleistungsansprüche müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Legen Sie Ihrer Sendung den Kaufbeleg (Kassenzettel) bei.
- Die Geräte wurden gemäß der Bedienungsanleitung betrieben.
- Es wurden ausschließlich empfohlene Stromquellen und original robbe Zubehör verwendet.
- Feuchtigkeitsschäden, Fremdeingriffe, Verpolung, Überlastungen und mechanische Beschädigungen liegen nicht vor.
- Fügen Sie sachdienliche Hinweise zur Auffindung des Fehlers oder des Defektes bei.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Sowohl die Einhaltung der Montage und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Modellbaukomponenten können von Robbe Modellsport nicht überwacht werden. Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schaden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Soweit gesetzlich zulässig ist die Verpflichtung zur Schadenersatzleistung, gleich aus welchen Rechtsgründen, auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Robbe-Produkten begrenzt.

VERSICHERUNG

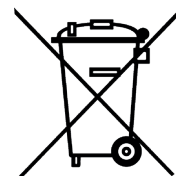
Bodengebundene Modelle sind üblicherweise in einer Privathaftpflichtversicherung mitversichert. Für Flugmodelle ist eine Zusatzversicherung oder Erweiterung erforderlich. Überprüfen Sie Ihre Versicherungspolice (Privathaftpflicht) und schließen sie ggf. eine geeignete Versicherung ab.

KOMFORMITÄT

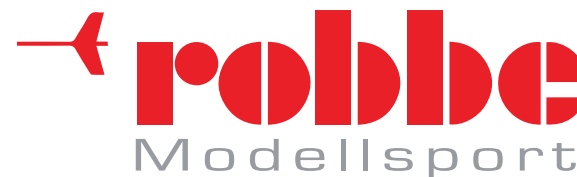


Hiermit erklärt Robbe Modellsport, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der entsprechenden CE Richtlinien befindet. Die Original Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.robbe.com, bei der jeweiligen Gerätebeschreibung in der Produktdetailansicht oder auf Anfrage. Dieses Produkt kann in allen EU-Ländern betrieben werden.

ENTSORGUNG



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Kleingeräte am Ende ihrer Nutzungsdauer, vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.



Made in China



+14

GENERAL INFORMATION

- The model is designed for the components specified by us. Unless otherwise stated, servos and other electronic components are designed for standard supply voltage. Recommended cell count for Lipo batteries also refers to standard Lipos voltage of 3.7V per cell. If you use other servos, a different motor and controller, batteries, or propellers, please make sure they fit first. In the event of deviations, corrections and adjustments must be made by yourself.
- Before starting construction, always put the servos into neutral. To do this, switch on the remote control and move the joysticks and trim buttons (save the one for the throttle) to the middle position. Connect the servos to the corresponding outputs of the receiver and supply them with a suitable power source. Please observe the connection diagram and the operating instructions of the remote control system manufacturer.
- Do not leave your model in the blazing sun or in your vehicle for long periods of time. Too high temperatures can lead to deformation/distortion of plastic parts or blistering of covering foils.
- Before the first flight, check the wing symmetry, tail unit and fuselage. All parts of the model should have the same spacing from the left and right wing or tail plane to the centre of the fuselage or the same angle.
- If necessary, rebalance the propellers if vibrations are noticeable when the motor is running up.
- Bubble formation in the covering foils normal to a certain extent due to temperature and humidity differences and can be easily eliminated with a foil iron or hairdryer.
- For models in shell construction („full GFRP/CFRP“), burrs may occur at the seams due to the production process. Carefully remove them with fine sandpaper or a file.

GENERAL SAFETY INFORMATION

- Be sure to read the safety instructions carefully before operating your model.
- Always follow the procedures and settings recommended in the instructions.
- If you are using remote-controlled model aircraft, helicopters, cars or ships for the first time, we recommend that you ask an experienced model pilot for help.
- Remote-controlled models are not toys in the usual sense and may only be used and operated by young people under 14 years of age under the supervision of adults.
- Their construction and operation requires technical understanding, careful craftsmanship and safety-conscious behaviour.
- Mistakes or negligence during construction, flying or driving can result in considerable damage to property or personal injury.
- Since the manufacturer and seller have no influence on the proper construction/assembly and operation of the models, these risks are expressly pointed out and any liability is excluded.
- Propellers on aircraft and all moving parts in general pose a constant risk of injury. Avoid touching such parts at all costs.
- Note that motors and controllers can reach high temperatures during operation. Avoid touching such parts at all costs.
- Never stay in the danger area of rotating parts with electric motors with connected drive battery.
- Overcharging or incorrect charging can cause the batteries to explode. Make sure the polarity is correct.
- Protect your equipment and Models from dust, dirt and moisture. Do not expose the equipment to excessive heat, cold or vibration.
- Use only recommended chargers and charge your batteries only up to the specified charging time. Always check your equipment for damage and replace defects with original spare parts.
- Do not use equipment that has been damaged or got wet due to a fall, even if it is dry again! Either have it checked by your specialist dealer or in the Robbe Service or have it replaced. Hidden faults can occur due to wetness or a crash, which lead to a functional failure after a short operating time.
- Only the components and accessories recommended by us may be used.
- Do not make any changes to the remote control which are not described in these instructions.

SAFETY NOTE FOR MODEL OPERATION

Attention, danger of injury!

- Always keep a safe distance from your model aircraft.
- Never fly over spectators, other pilots or yourself.
- Always perform flight figures in a direction away from the pilot or spectators.
- Never endanger people or animals.
- Never fly near power lines or residential areas.
- Do not operate your model near locks or public shipping.
- Do not operate your model on public roads, motorways, paths and squares, etc., but only in approved locations.
- Do not operate the model in thunderstorms.
- Before each flight, check your remote control system for sufficient function and range.
- After flying, remove all batteries from the model.

Do not „aim“ the transmitter antenna at the model during operation. In this direction, the transmitter has the lowest radiation. The best position of the antenna is to the side of the model.

Use of devices with image and/or sound recording function:

If you equip your model with a video or image recording device (e.g. FPV cameras, action cams etc.) or the model is already equipped with such a device at the factory, please note that you could violate the privacy of one or more persons by using the recording function. An overflight or driving on private ground without the appropriate permission of the owner or approaching private ground can also be regarded as an invasion of privacy. You, as the operator of the model, are solely and fully responsible for your actions.

In particular, all applicable legal requirements must be observed, which can be found in the roof associations or the relevant authorities. Failure to comply can result in substantial penalties.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR CONTROLLERS

- Observe the technical data of the controller.
- Observe the polarity of all connection cables.
- Avoid short circuits at all costs.
- Install or package the regulator so that it cannot come into contact with grease, oil or water.
- Effective interference suppression measures on the electric motor with, for example, interference suppression capacitors
- Ensure adequate air circulation.
- Never reach into the turning circle of the propeller during start-up Risk of injury

Dealing with model aircraft and vehicles requires technical understanding and a high level of safety awareness. Incorrect assembly, incorrect adjustment, improper use or the like can lead to personal injury or damage to property. Sudden starting of connected motors can lead to injuries due to rotating parts such as propellers. Always stay away from these rotating parts when the power source is connected. All drive components should be safely and securely mounted during a function test. Use is only permitted within the scope of the technical specification and only for RC hobby applications. Before use, check that the speed controller is compatible with your drive motor or power source. Never operate the speed controller (correct speed controller) with external power supply units. Speed controllers should always be protected from dust, moisture, vibration and other mechanical stresses. Even splash-proof or waterproof equipment should not be permanently exposed to moisture or moisture. High operating temperatures or poor cooling should be avoided. The recommended temperature range should be approximately between -5°C and +50°C. Ensure proper connection and do not cause reverse polarity which would permanently

damage the speed controller. Never disconnect the device from the motor or battery during operation. Use high-quality plug systems with sufficient load capacity. Avoid strong bending or tensile stress on the connecting cables. After termination of flight or driving operation, disconnect the battery to prevent deep discharge of the battery. This would cause permanent damage. For the BEC version of the controller, check that the BEC power of the device is sufficient for the servos used. Speed controllers should be installed as far away as possible from other remote control components. We recommend carrying out a range test before operation. We recommend regular checking of the controller for function and externally visible damage. Do not continue operating the controller if you notice any damage. The connection cables must not be extended. This can lead to unwanted malfunctions. Despite existing safety and protective devices of the device, damage may occur which is not covered by warranty. The warranty also expires if changes are made to the device.

Important information:

The receiver system is powered by the built-in BEC system of the controller. For commissioning, always move the throttle stick to the „Motor off“ position and switch on the transmitter. Only then connect the battery. To switch off always disconnect the connection battery motor controller, first then turn off the transmitter. During the functional test, move the servos of the rudders to neutral position with the remote control (stick and trimming lever on the transmitter to the middle position). Please make sure to leave the throttle stick in the lowest position so that the engine does not start. For all work on to the parts of the remote control, motor or controller, follow the instructions supplied with the units. Also read the instructions of the battery and the charger carefully before commissioning. Check the engine mounting bolts in the fuselage regularly for tightness.

WARRANTY

Our articles are equipped with the legally required 24 months warranty. Should you wish to assert a justified warranty claim, always contact your dealer, who is responsible for the warranty and the processing. During this time, any functional defects that may occur, as well as manufacturing or other problems, will be rectified.

Material defects corrected by us free of charge. Further claims, e.g. for consequential damages, are excluded.

The transport to us must be free, the return transport to you is also free. Freight collect shipments cannot be accepted. We cannot accept liability for transport damage and loss of your consignment. We recommend appropriate insurance.

To process your warranty claims, the following requirements must be met:

- Attach the proof of purchase (receipt) to your shipment.
- The units have been operated in accordance with the operating instructions.
- Only recommended power sources and original robbe accessories have been used.
- There is no moisture damage, external interference, reverse polarity, overloading or mechanical damage.
- Attach relevant information for finding the fault or defect.

DISCLAIMER

Robbe Modellsport cannot monitor compliance with the assembly and operating instructions or the conditions and methods for installation, operation, use and maintenance of the model components. Therefore, we accept no liability for losses, damage or costs arising from or in any way connected with incorrect use and operation. To the extent permitted by law, the obligation to pay damages, irrespective of the legal grounds, shall be limited directly to the invoice value of the claims arising from the event causing the damage.

INSURANCE

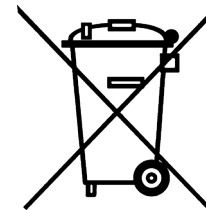
Ground-based models are usually covered by personal liability insurance. Additional insurance or extension is required for aircraft models. Check your insurance policy (private liability) and take out suitable insurance if necessary.

CONFORMITY



Robbe Modellsport hereby declares that this device complies with the essential requirements and other relevant regulations of the corresponding CE directives. The original declaration of conformity can be found on the Internet at www.robbe.com, in the detailed product view of the respective device description or on request. This product can be operated in all EU countries.

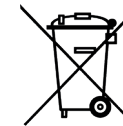
DISPOSAL



This symbol means that small electrical and electronic devices must be disposed of at the end of their useful life, separated from the household refuse. Dispose of the device at your local municipal collection point or recycling centre. This applies to all countries of the European Union and other European countries with a separate collection system.



Made in China



+14

INFORMATIONS GÉNÉRALES

- Le modèle est conçu pour les composants que nous avons spécifiés.
- Sauf indication contraire, les servos et autres composants électroniques sont conçus pour une tension d'alimentation standard. Le nombre de cellules recommandé pour les batteries Lipo se réfère également à une tension standard de 3,7 V par cellule. Si vous utilisez d'autres servos, un moteur, un contrôleur, des batteries ou une hélice différente, assurez-vous qu'ils conviennent. En cas de différence, les corrections et réglages doivent être effectués par vous-même.
- Toujours mettre les servos en position neutre avant de commencer la construction. Pour ce faire, allumez la télécommande et placez les manches et les boutons de réglage (sauf les boutons de gaz) en position centrale. Raccordez les servos aux sorties correspondantes du récepteur et alimentez-les avec une source d'alimentation appropriée. Veuillez respecter le schéma de raccordement et le mode d'emploi du fabricant de la télécommande.
- Ne laissez pas votre modèle en plein soleil ou dans votre véhicule pendant de longues périodes. Des températures trop élevées peuvent entraîner la déformation de pièces en plastique ou la formation de bulles dans l'entoilage.
- Avant le premier vol, vérifiez la symétrie des ailes, de la dérive et du fuselage.
- Contrôlez la fixation de l'hélice si des vibrations sont perceptibles au démarrage du moteur.
- La formation de bulles dans l'entoilage est dans une faible mesure normale en raison des différences de température et d'humidité et peut facilement être éliminée avec un fer à repasser ou un sèche-cheveux.
- Pour les modèles en fibre de verre ou en carbone des bavures peuvent être présentes au niveau des joints en raison du processus de production. Vous pouvez les retirer soigneusement avec du papier de verre fin ou une lime.

CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ

- Lisez attentivement les consignes de sécurité avant d'utiliser votre modèle.
- Suivez toujours les procédures et les réglages recommandés dans les instructions.
- Si vous utilisez pour la première fois des modèles réduits d'avions, d'hélicoptères, de voitures ou de navires télécommandés, nous vous recommandons de demander l'aide d'un pilote expérimenté.
- Les modèles télécommandés ne sont pas des jouets au sens habituel du terme. Les jeunes de moins de 14 ans doivent utiliser ces modèles sous la surveillance d'adultes.
- Leur construction et leur fonctionnement exigent une compréhension technique, des soins techniques et un comportement soucieux de la sécurité.
- Les erreurs ou la négligence pendant la construction, le vol ou la conduite peuvent entraîner des dommages matériels ou corporels considérables.
- Étant donné que le fabricant et le vendeur n'ont aucune influence sur la construction/le montage et l'utilisation correcte des modèles, ces risques sont expressément signalés et toute responsabilité est exclue.
- Les hélices d'avion et en général toutes les pièces mobiles présentent un risque constant de blessures. Évitez de toucher ces pièces à tout prix.
- Notez que les moteurs et les régulateurs peuvent atteindre des températures élevées pendant le fonctionnement. Évitez de toucher ces pièces à tout prix.
- Ne jamais se tenir dans la zone dangereuse des pièces en rotation des moteurs électriques avec la batterie d'entraînement raccordée et veiller à ce qu'aucun autre objet n'entre en contact avec les pièces en rotation !
- Une surcharge ou une charge incorrecte peut provoquer l'explosion des batteries. Assurez-vous que la polarité est correcte.
- Protégez votre équipement et vos modèles de la poussière, de la saleté et de l'humidité. N'exposez pas l'appareil à une chaleur, un froid ou des vibrations excessifs.
- N'utilisez que les chargeurs recommandés et ne chargez vos batteries que jusqu'à la durée de charge spécifiée. Vérifiez toujours que votre équipement n'est pas endommagé et remplacez les pièces défectueuses par des pièces de rechange d'origine.

- N'utilisez pas d'appareils endommagés ou mouillés par une chute, même s'ils sont à nouveau secs ! Faites-le contrôler ou remplacer par votre revendeur spécialisé ou par le service après-vente Robbe. L'humidité ou les chutes peuvent provoquer des défauts cachés, qui entraînent un dysfonctionnement après une courte période de fonctionnement.
- Seuls les composants et accessoires recommandés par nous peuvent être utilisés.
- Aucune modification ne doit être apportée aux systèmes de commande à distance qui ne sont pas décrits dans les instructions.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR L'UTILISATION DU MODÈLE

Attention, risque de blessure !

- Gardez toujours une distance de sécurité par rapport à votre modèle réduit d'avion.
- Ne survolez jamais les spectateurs, les autres pilotes ou vous-même.
- Effectuez toujours les figures de vol dans une direction éloignée du pilote ou des spectateurs.
- Ne mettez jamais en danger les personnes ou les animaux.
- Ne jamais voler à proximité de lignes électriques ou de zones résidentielles.
- N'utilisez pas votre modèle à proximité d'écluses ou de transports publics.
- N'utilisez pas votre modèle sur les voies publiques, les autoroutes, les chemins, etc... mais seulement dans des endroits autorisés.
- Ne pas utiliser le modèle par temps d'orage.
- Avant chaque vol, vérifiez le bon fonctionnement et la portée de votre système de télécommande.
- Après le vol, retirez toutes les batteries du modèle.

Ne pas „viser“ le modèle avec l'antenne de l'émetteur pendant le fonctionnement. Dans cette direction, l'émetteur a la plus faible émission. Le meilleur est la position latérale de l'antenne par rapport au modèle.

Utilisation d'appareils avec fonction d'enregistrement d'image et/ou de son :

Si vous équipez votre modèle d'un appareil d'enregistrement vidéo ou d'images (par ex. caméras FPV, Actionscams, etc...) ou si le modèle est déjà équipé d'un tel appareil, veuillez noter que vous pouvez violer la vie privée d'une ou plusieurs personnes en utilisant la fonction enregistrement. Une violation de la vie privée peut également être considérée comme un survol ou une conduite sur un terrain privé sans l'autorisation appropriée du propriétaire ou à l'approche d'un terrain privé. En tant qu'exploitant du modèle, vous êtes seul et entièrement responsable de vos actes. En particulier, toutes les prescriptions légales en vigueur doivent être respectées, qui peuvent être lues auprès des associations de modélisme ou des autorités compétentes. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des pénalités sévères.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR RÉGULATEURS

- Respecter les caractéristiques techniques du régulateur.
- Respectez la polarité de tous les câbles de raccordement.
- Évitez à tout prix les courts-circuits.
- Installez ou emballez le régulateur de manière qu'il ne puisse pas entrer en contact avec de la graisse, de l'huile ou de l'eau.
- Suppression efficace des interférences du moteur d'entraînement avec, par exemple, des condensateurs de suppression des interférences
- Assurer une circulation d'air suffisante.
- Lors de la mise en service, ne jamais introduire les mains dans le cercle de braquage de l'hélice
Risque de blessures !

Le traitement des modèles réduits d'avions et de véhicules exige une compréhension technique et un haut niveau de sensibilisation à la sécurité. Un montage incorrect, un réglage incorrect, une utilisation incorrecte ou autre peut entraîner des blessures corporelles ou des dommages matériels. Le démarrage soudain des moteurs peut entraîner des blessures dues à des pièces en rotation telles que les hélices. Restez toujours à l'écart de ces pièces rotatives lorsque la source

d'alimentation est branchée. Tous les composants de l'entraînement doivent être montés de manière sûre lors d'un test de fonctionnement. L'utilisation n'est autorisée que dans le cadre uniquement de la fabrication et l'utilisation de modèles radiocommandés. Avant toute utilisation, vérifiez que le variateur de vitesse est compatible avec votre moteur d'entraînement ou votre source d'alimentation. Ne jamais utiliser le variateur de vitesse (variateur correct) avec des blocs d'alimentation. Les régulateurs de vitesse doivent toujours être protégés de la poussière, de l'humidité, des vibrations et autres contraintes mécaniques. Même les équipements étanches ne doivent pas être exposés en permanence à l'humidité ou à l'eau. Une température de fonctionnement trop élevée ou un mauvais refroidissement doivent également être évités. La plage de température recommandée doit être comprise entre -5°C et +50°C environ. S'assurer que la connexion est correcte et ne pas provoquer d'inversion de polarité qui endommagerait de façon permanente le régulateur de vitesse. Ne jamais débrancher l'appareil du moteur ou de la batterie pendant le fonctionnement. Utiliser des systèmes enfichables de haute qualité avec une capacité de charge suffisante. Eviter les fortes contraintes de flexion ou de traction sur les câbles de raccordement. Après la fin du vol ou de l'opération de conduite, débranchez la batterie d'entraînement pour éviter une décharge profonde de la batterie. Elle serait irrémédiablement endommagée. Pour la version BEC, vérifier que la puissance BEC de l'appareil est suffisante pour les servos utilisés. Les régulateurs de vitesse doivent être installés aussi loin que possible des autres composants de la télécommande. Nous vous recommandons d'effectuer un test de portée avant la mise en service. Nous recommandons de vérifier régulièrement le fonctionnement du régulateur et de vérifier qu'il ne présente pas de dommages visibles de l'extérieur. Ne continuez pas à utiliser le contrôleur si vous remarquez des dommages. Les câbles de raccordement ne doivent pas être rallongés. Cela peut entraîner des dysfonctionnements indésirables. Malgré l'existence de dispositifs de sécurité et de protection de l'appareil, des dommages non couverts par la garantie peuvent survenir. La garantie expire également si des modifications sont apportées à l'appareil.

Renseignements importants:

Le système récepteur est alimenté par le système BEC intégré du contrôleur. Pour la mise en service, toujours mettre la manette des gaz en position „Moteur arrêté“ et mettre l'émetteur sous tension. Ce n'est qu'ensuite que vous branchez la batterie. Pour éteindre, toujours déconnecter le contrôleur de la batterie en premier, puis éteignez l'émetteur. Pendant le test de fonctionnement, mettre les servos des safrans en position neutre à l'aide de la télécommande (manette et levier de réglage de l'émetteur en position centrale). Veillez à laisser la manette des gaz dans la position la plus basse afin que le moteur ne démarre pas. Lisez également attentivement les instructions de la batterie et du chargeur avant la mise en service. Vérifiez régulièrement l'étanchéité des boulons de fixation du moteur dans le fuselage.

GARANTIE

Nos articles sont couverts par la garantie légale de 24 mois. Si vous souhaitez faire valoir un droit de garantie justifié, veuillez toujours contacter votre revendeur, qui est le garant et responsable du traitement. Pendant ce temps, tout défaut de fonctionnement qui pourrait survenir ainsi que les défauts de fabrication ou de fabrication, ou erreurs matérielles seront corrigées gratuitement par nos soins. D'autres droits, par exemple pour des dommages consécutifs, sont exclus. Le transport jusqu'à nous doit être gratuit, le transport de retour jusqu'à vous est également gratuit. Les envois non prépayés ne peuvent être acceptés. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages de transport et la perte de votre envoi. Nous recommandons une assurance appropriée.

Pour traiter vos demandes de garantie, les conditions suivantes doivent être remplies:

- Veuillez joindre la preuve d'achat (reçu) à votre envoi.
- Les appareils ont été utilisés conformément au mode d'emploi.
- Seules les sources d'alimentation recommandées et les accessoires d'origine ont été utilisés.
- Il n'y a pas de dommages dus à l'humidité, d'interventions extérieures, d'inversion de polarité, de surcharges et de dommages mécaniques.
- Inclure les informations pertinentes pour localiser le défaut ou le défaut.

AVIS DE NON-RESPONSABILITÉ

Robbe Modellsport ne peut contrôler le respect de la notice de montage et d'utilisation ainsi que les conditions et méthodes d'installation, de fonctionnement, d'utilisation et d'entretien des composants du modèle. Par conséquent, nous n'acceptons aucune responsabilité, quelle qu'elle soit, pour toute perte, dommage ou dépense découlant de l'utilisation ou de l'exploitation inappropriée de ce modèle ou y étant liée de quelque façon que ce soit. Dans la mesure où la loi le permet, l'obligation de payer des dommages-intérêts, quelle qu'en soit la raison juridique, est directement imputable à la valeur facturée de l'événement à l'origine du dommage.

ASSURANCE

Les modèles au sol sont généralement couverts par une assurance responsabilité civile privée. Une assurance supplémentaire ou une prolongation est requise pour les modèles d'avion. Vérifiez votre police d'assurance (responsabilité civile) et, si nécessaire, souscrivez une police d'assurance appropriée.

CONFORMITÉ



Robbe Modellsport déclare par la présente que cet appareil est conforme aux exigences essentielles et autres réglementations pertinentes des directives CE en vigueur. La déclaration de conformité originale se trouve sur Internet à l'adresse www.robbe.com, dans la description de l'appareil respectif dans la vue détaillée du produit ou sur demande. Ce produit peut être utilisé dans tous les pays de l'UE.

MISE AU REBUT



Ce symbole indique que les petits appareils électriques et électroniques doivent être éliminés séparément des déchets ménagers à la fin de leur vie utile. Jetez l'appareil dans un point de collecte municipal ou un centre de recyclage local. Ceci s'applique à tous les pays de l'Union européenne ainsi qu'aux autres pays européens disposant d'un système de collecte sélective.



Made in China



FLUGHINWEISE

- Vor dem Erstflug im Abschnitt „Sicherheitshinweise“ beachten
- Zum Einfliegen des Modells sollten Sie sich einen möglichst windstillen Tag aussuchen
- Als Gelände für die ersten Flüge eignet sich eine große, ebene Wiese ohne Hindernisse (Bäume, Zäune, Hochspannungsleitungen etc.)
- Nochmals eine Funktionsprobe von Antrieb und Fernsteuerung durchführen
- Nach Zusammenbau des Modells am Flugfeld nochmals den festen Sitz aller Modellkomponenten wie z.B. Tragfläche, Leitwerke, Flächenhalterungen, Motor, Gestänge etc. überprüfen
- Für den Handstart sollte ein Helfer anwesend sein, der das Modell mit nicht zu geringem Schub in die Luft befördern kann.
- Der Start erfolgt üblicherweise gegen den Wind
- Das Modell nicht überziehen in Bodennähe
- keine engen Kurven in unmittelbarer Bodennähe einleiten.
- Die Reaktionen des Modells auf die Ruderausschläge prüfen. Gegebenenfalls die Ausschläge nach der Landung entsprechend vergrößern oder verkleinern.
- Die Mindestfluggeschwindigkeit in ausreichender Sicherheitshöhe erfliegen.
- Die Landung mit ausreichend Fahrt einleiten

SICHERHEITSHINWEISE FÜR AKKUS

- Den Akku nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
 - Akku nicht erhitzen, ins Feuer werfen oder in die Mikrowelle legen.
 - Nicht kurzschließen oder verpolt laden
 - Akku keinem Druck aussetzen, deformieren oder werfen
 - Nicht direkt am Akku löten
 - Akku nicht verändern oder öffnen
 - Akku nur mit dafür geeigneten Ladegeräten laden, niemals direkt an ein Netzteil anschließen
 - Akku und Ladegerät niemals auf brennbarer Unterlage Laden oder Entladen
 - Akku während Lade-, oder Entladevorgänge nie unbeaufsichtigt lassen
 - Akku niemals in praller Sonne oder der Nähe von Heizungen oder Feuer laden bzw. entladen
 - Akku nicht an Orten benutzen welche hohe statischere Entladung ausgesetzt sind
- All dies kann dazu führen, dass der Akku Schaden nimmt, explodiert oder gar Feuer fängt!

- Halten Sie den Akku von Kindern fern
- Ausgelaufenes Elektrolyt nicht in Verbindung mit Feuer bringen, dieses ist leicht brennbar und kann sich entzünden
- Die Elektrolytflüssigkeit sollte nicht in die Augen kommen, wenn doch, sofort mit viel klarem Wasser auswaschen und anschließend einen Arzt aufsuchen.
- Auch von Kleidern und anderen Gegenständen kann die Elektrolytflüssigkeit mit viel Wasser aus- bzw. abgewaschen werden
- Sicherheitshinweise der Akkuhersteller und der Ladegerätehersteller beachten

VORWORT

Milan der Elektrosegler in klassischer Laser-Cut Holzbauweise. Konstruktion: Pietro Tesari
 Milan ist ein eleganter Elektro-Segler in der 2m Klasse der hervorragend auf Thermik anspricht. Bereits beim Bau kommt Freude auf, da alle Holzteile im Laser-Cut exakt gefertigt sind. Die durchdachte Konstruktion, bei der die Tragfläche mit einem Kamm-Holm versehen ist, führt zu einem zügigen Aufbau. Die beidseitige Balsa-Holzbeplankung der Tragflächen von Nasenleiste bis zum Hauptholm ergibt eine leichte und verwindungssteife D-Box. Die Tragfläche wird mit Mittelstück und Aufsteckflächen 3-teilig aufgebaut. Dadurch entsteht ein handliches Packmaß für den Transport. Der Rumpf wird in klassischer stabiler Holzbauweise aufgebaut. Wobei die geschwungenen Seitenteile für eine elegante Optik sorgen. Das Kreuzleitwerk wird am Rumpf verschraubt und kann wahlweise abgenommen werden. Dadurch ist der Milan nicht nur ein alltagstauglicher Elektro-Segler, sondern der ideale Begleiter für den Urlaub. Der Milan wird mit einem leichten BL-Motor z. Ro-Power Torque 2834/880KV ausgerüstet, der eine Klappflugschraube 11 x 8" antreibt. Der 3s Lipo Akku mit 2100 mA wird über einen abnehm-

baren Rumpf-Deckel in Rumpf eingesetzt. Er hat genügend Verschiebeweg, um ohne Trimmgewicht den Schwerpunkt exakt einstellen zu können. Mit ca. 980g Abfluggewicht gelingt ein sicherer Handstart. Nach ca. 15 - 20 Sek. Motorlaufzeit hat man bereits eine Flughöhe von ca. 150 m erreicht. Bereits kleine Thermik-Bärte lassen sich mit dem Milan gut ausfliegen. Zusätzlich zu dem Querruder in den Außenflächen, hat das Flächenmittelstück Wölbklappen die bis auf 90° ausgefahren werden können. Dadurch werden trotz der hervorragenden Gleitflugeigenschaften auch Landungen auf kleinen Landeplätze sicher möglich.

Wesentliche Merkmale:

- Holzbauweise aus gelaserten Bauteilen
- Tragflächen in moderner Kammholmbauweise mit stabiler D-Box
- robuste Konstruktion für hohe alltags Tauglichkeit
- gute bis sehr gute Thermikleistung
- preiswerter Antrieb mit sehr langer Motorlaufzeit, trotzdem sehr gute Steigleistung
- Tragfläche 3teilig, mit einfacher Montage der Aussenflügel durch Haltemagnete
- Leitwerk sehr einfach abzunehmen
- Akkufach durch abnehmbaren Deckel sehr gut zugänglich
- durch bis zu 90° fahrbare Wölbklappen sehr einfach zu landen

TECHNISCHE DATEN

Spannweite	1960 mm	Höhenruder	ja
Gewicht (flug)	ab. 990 g	Seitenruder	ja
Tragflächeninhalt	33,75 dm ²	Querruder	ja
Flächenbelastung	ab 26,4g/dm ²	Wölbklappen	ja
Profil	S 3021	Landeklappen	nein
Ausgelegt als 4-Klappen-Flügel		Motorregelung	ja
Schwerpunkt	65 mm		

LIEFERUMFANG / BENÖTIGTES ZUBEHÖR

	B-Nr.	Benötigtes Zubehör	ARF LF	PNP LF
Motor	5831	RO-POWER TORQUE 2834/880 K/V	-	X
Regler	8713	RO-CONTROL 3-40 2-3S -40(55)A 5V/3A BEC	-	-
Akku	7337	RO-POWER ULTRA HP 2100MAH 11,1 VOLT 3S	-	-
Servos HR	S0009	ROVOR SERVO S0009	-	X
Servos SR	S0009	ROVOR SERVO S0009	-	X
Servos QR	S0009	ROVOR SERVO S0009 (2x)	-	X
Servos WK	S0009	ROVOR SERVO S0009 (2x)	-	X
Klebstoff	5019	ROBBE Speed Sekundenkleber Set	-	-
Epoxidharz	50604	ROBBE RO-POXY 10 MINUTEN EPOXYDHARZKLEBER 190G	-	-
Verlängerungskabel	-	ja 2 Verlängerungskabeln für Querruderservos ja 2 Verlängerungskabeln für Wölbklappenservos	-	X
Luftschraube + Spinner	26530003	Klappflugschraubenset 11x8" mit Spinner 38mm	-	X
Fernsteuerung	-	min. 5 Kanäle	-	-
Empfänger	-	min. 5 Kanäle	-	-

Erklärung: LF: Lieferumfang - : nicht enthalten X: enthalten

FLIGHT INSTRUCTIONS

- Before the first flight, observe the instructions in the „Safety Instructions“ section.
- When flying the model, you should choose a day with as little wind as possible
- A large, flat area without obstacles (trees, fences power lines etc.) is suitable for the first flights.
- Please carry out a functional test of the drive train / power set and remote control.
- After assembling the model on the airfield, check once again that all model components such as wing, tail units, wing mounts, engine, linkages, etc. are firmly and properly fastened.
- For a hand start a helper should be present, who can throw the model with enough thrust into the air.
- The start usually takes place against the wind.
- Do not stall the model near the ground
- Do not initiate tight turns in the immediate vicinity of the ground.
- Check the reactions of the model to the rudder deflections. If necessary, adjust after landing to increase or decrease the deflections accordingly.
- The minimum flight speed must be at an adequate safety altitude.
- Initiate the landing with sufficient speed

SAFETY INSTRUCTIONS FOR RECHARGEABLE BATTERIES

- Do not immerse the battery in water or other liquids.
- Do not heat, throw into fire or microwave.
- Do not short-circuit or charge with reversed polarity
- Do not expose, deform or throw the battery
- Do not solder directly on the battery
- Do not change or open the battery
- Only charge the battery with suitable chargers, never connect it directly to a power supply unit.
- Never charge or discharge the battery or charger on a flammable surface.
- Never leave the battery unattended during charging or discharging processes.
- Never charge or discharge the battery in direct sunlight or near heaters or fire.
- Do not use the battery in places subject to high static discharge.

All this can cause the battery to be damaged, explode or even catch fire!

- Keep the battery away from children
- Keep leaked electrolyte away from fire, as it is highly flammable and may ignite.
- The electrolyte liquid should not get into the eyes, if it does, rinse immediately with plenty of clear water and then see a doctor.
- The electrolyte liquid can also escape from clothes and other objects with a lot of water or washed off.
- Observe the safety instructions of the battery manufacturer and the charger manufacturer.

PREFACE

Milan the electric glider in classic Laser-Cut wood construction. Design by: Pietro Tescari.
Milan is an elegant electric glider in the 2-meter class that responds excellently to thermals. Constructing the Milan is easy, due to the laser cut wooden parts. The well thought out construction, leads to a quick assembly. The balsa wood planking on both sides of the wings, from the leading edge to the main spar, results in a light and but stiff construction. The wing is constructed in 3 parts with a middle section and slip-on wings. This allows the model to be conveniently transported.
The fuselage is built in the classic stable wooden construction. The curved side panels provide an elegant appearance. The tail unit is screwed to the fuselage and can be removed if desired. This makes the Milan not only an electric glider suitable for everyday use, but also the ideal companion for holidays. The Milan is equipped with a light brushless motor (such as the Ro-Power Torque 2834/880KV) which uses an 11 x 8" folding propeller. The 2100 mAh 3s LiPo battery is inserted into the fuselage over a removable fuselage cover.

The Milan allows an easy adjust of the center of gravity without the need for a trim weight. With approx. 980g take-off weight, a safe hand launch is possible. After approx. 15 - 20 sec. of throttle, you can easily reach a flight altitude of approx. 150 m. Even small thermals can be easily flown with the Milan. In addition to the ailerons in the outer wings, the wing middle section has flaps that can be extended up to 90°. This allows safe landings on small landing fields despite the excellent glide characteristics.

Key Features:

- **Wooden construction from lasered components**
- **Wings in modern comb spar construction with stable leading edge**
- **Robust construction for high suitability for everyday use**
- **Good to very good thermal performance**
- **Inexpensive power set-up with very long motor running time**
- **3-part Wings, with easy assembly of the outer wings with magnet support**
- **Easy to remove tail unit**
- **Easily accessible battery compartment through removable cover**
- **Very easy to land due to the included 90° movable flaps**

TECHNICAL DATA

Span	1960 mm	Elevator	yes
Flying weight	ab. 990 g	Rudder	yes
Wing Area	33,75 dm ²	Ailerons	yes
Wing Load	ab 26,4g/dm ²	Flaps	yes
Airfoil	S 3021	Landing flaps	no
Designed as 4-flap wing		Motor	yes
C.G.	65 mm		

BOX CONTENT / NEEDED ACCESSORIES

	Item number	Needed accessories	ARF LF	PNP LF
Motor	5831	RO-POWER TORQUE 2834/880 K/V	-	X
ESC	8713	RO-CONTROL 3-40 2-3S -40(55)A 5V/3A BEC	-	-
Battery	7337	RO-POWER ULTRA HP 2100MAH 11,1 VOLT 3S	-	-
Servo ELE	S0009	ROVOR SERVO S0009	-	X
Servo RUD	S0009	ROVOR SERVO S0009	-	X
Servo AILE	S0009	ROVOR SERVO S0009 (2x)	-	X
Servo FLAP	S0009	ROVOR SERVO S0009 (2x)	-	X
Adhesives	5019	ROBBE Speed instant glue set	-	-
Epoxy resin	50604	ROBBE RO-POXY 10 MINUTE EPOXY RESIN ADHESIVE 190G	-	-
Extension cable	-	yes 2x Extension cable for servo aile yes 2x Extension cable for servo flap	-	X
Propeller+Spinner	26530003	FOLDING PROPELLER set 11x8" with spinner 38mm	-	X
TX	-	min. 5 channels	-	-
RX	-	min. 5 channels	-	-

Declaration: LF: Box content - : not included X: included

LES INSTRUCTIONS DE VOL

- Avant le premier vol, respectez les consignes de sécurité du chapitre „Consignes de sécurité“.
- Pour voler avec votre modèle, vous devez choisir une journée aussi calme que possible.
- Une grande prairie plate et sans obstacles (arbres, clôtures, lignes à haute tension, etc.) convient comme terrain pour les premiers vols.
- Effectuer un test de fonctionnement du set de propulsion, des directions et de la télécommande
- Après avoir assemblé le modèle sur l'aérodrome, vérifiez à nouveau le bon positionnement de tous les composants du modèle tels que l'aile, l'empennage, les supports d'aile, le moteur, etc.
- Un assistant doit être présent pour le départ manuel, qui portera le modèle en l'air.
- Le départ est généralement contre le vent
- Ne dirigez pas le modèle vers le sol.
- Ne pas faire de virages serrés à proximité immédiate du sol.
- Vérifier les réactions du modèle sur la gouverne de direction. Selon le vol vous pouvez augmenter ou diminuer les paramètres de direction.
- Voler à la vitesse minimale de vol à une altitude de sécurité adéquate.
- L'atterrissage doit se faire à une vitesse suffisante

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR LES BATTERIES

- Ne pas immerger la batterie dans l'eau ou d'autres liquides.
- Ne chauffez pas la batterie, ne la jetez pas au feu et ne la mettez pas au four à micro-ondes.
- Ne pas court-circuiter ou charger en inversion de polarité
- N'appuyez pas, ne déformez pas et ne jetez pas la batterie.
- Ne pas souder directement sur la batterie
- Ne pas changer ou ouvrir la batterie
- Ne chargez la batterie qu'avec des chargeurs appropriés, ne la branchez jamais directement sur un adaptateur secteur.
- Ne jamais charger ou décharger la batterie et le chargeur sur une surface inflammable.
- Ne laissez jamais la batterie sans surveillance pendant la charge ou la décharge.
- Ne jamais charger ou décharger la batterie à la lumière directe du soleil ou à proximité d'appareils de chauffage ou d'un feu.
- N'utilisez pas la batterie dans des endroits exposés à des décharges statiques élevées. Tout ceci peut endommager, faire exploser ou même enflammer la batterie !
- Conservez la batterie hors de portée des enfants.
- Ne pas mettre l'électrolyte qui fuit en contact avec le feu, il est facilement inflammable et peut s'enflammer.
- Le liquide électrolytique ne doit pas pénétrer dans les yeux, mais si c'est le cas, rincez-le immédiatement à l'eau claire et abondante, puis consultez un médecin.
- L'électrolyte liquide peut également être lavé des vêtements et autres objets avec beaucoup d'eau.
- Respectez les consignes de sécurité du fabricant de la batterie et du chargeur.

AVANT-PROPOS

Milan, le planeur électrique en bois classique découpé au laser. Construction : Pietro TescariLe Milan est un élégant planeur électrique de la classe des 2 m, qui répond parfaitement aux conditions thermiques. Dès la construction, vous vous amuserez, car toutes les pièces de bois sont découpées au laser pour s'adapter exactement. La construction bien pensée permet un montage rapide. L'aile est construite en 3 parties avec une section centrale qui vous donnera une facilité supplémentaire pour le transport. Le fuselage est construit dans une construction classique en bois. Les parties latérales courbées lui donne un look élégant. La dérive est vissée sur le fuselage et peut être retirée si nécessaire. Cela fait du Milan non seulement un planeur électrique adapté à un usage quotidien, mais aussi le compagnon idéal pour les vacances. Le Milan est équipé d'un moteur BL léger (Ro-Power

Torque 2834/880KV), qui entraîne une hélice pliante de 11 x 8". La batterie Lipo 3s de 2100 mA est insérée dans le fuselage par un couvercle amovible. Avec un poids au décollage d'environ 980 g, il est possible d'effectuer un lancement à la main en toute sécurité. Après environ 15 à 20 secondes de fonctionnement du moteur, vous avez déjà atteint une altitude de vol d'environ 150 m.

Caractéristiques :

- Construction en bois à partir de composants découpés au laser
- Ailes en construction moderne
- une construction robuste pour une utilisation quotidienne
- bonne voire très bonne performance en thermique
- très bonnes performances en montée
- Aile 3 parties, avec assemblage facile des ailes extérieures au moyen d'aimants
- Dérive très facile à enlever
- Compartiment de la batterie avec couvercle amovible
- Facile à poser

INFORMATIONS TECHNIQUES

Envergure	1960 mm	Profondeur	oui
Poids (en vol)	env. 990 g	Dérive	oui
Surface des ailes	33,75 dm ²	Ailerons	oui
Chargement des ailes	env. 26,4g/dm ²	Volets	oui
Profil	S 3021	Volets d'atterrissage	non
Conçu comme une aile à 4 volets		Moteur	oui
Centre de gravité	65 mm		

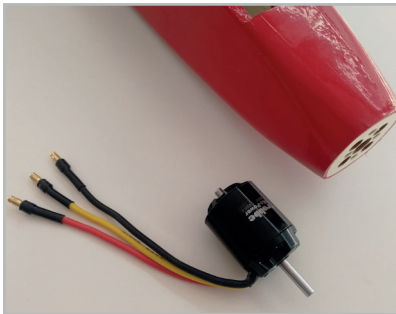
ÉTENDUE DE LA LIVRAISON / ACCESSOIRES NÉCESSAIRES

	B-Nr.	Accessoires nécessaires	ARF LF	PNP LF
Moteur	5831	RO-POWER TORQUE 2834/880 K/V	-	X
Contrôleur	8713	RO-CONTROL 3-40 2-3S -40(55)A 5V/3A BEC	-	-
Accu	7337	RO-POWER ULTRA HP 2100MAH 11,1 VOLT 3S	-	-
Servos profondeur	S0009	ROVOR SERVO S0009	-	X
Servos dérive	S0009	ROVOR SERVO S0009	-	X
Servos ailerons	S0009	ROVOR SERVO S0009 (2x)	-	X
Servos volets	S0009	ROVOR SERVO S0009 (2x)	-	X
Colle	5019	ROBBE SPEED SET SUPER COLLE	-	-
Epoxy	50604	ROBBE RO-POXY 10 MINUTES COLLE EPOXY 190G	-	-
Rallonges	-	oui 2 rallonges pour les ailerons oui 2 rallonges pour les volets	-	X
Hélice + Cône	26530003	Hélices repliables 11x8" avec cône 38mm	-	X
Émetteur	-	min. 5 voies	-	-
Récepteur	-	min. 5 voies	-	-

Déclaration: LF: Étendue de la livraison - : non inclus X: inclus

MONTAGE DES ANTRIEBES / INSTALLATION OF THE DRIVE / MONTAGE DE LA MOTORISATION

01

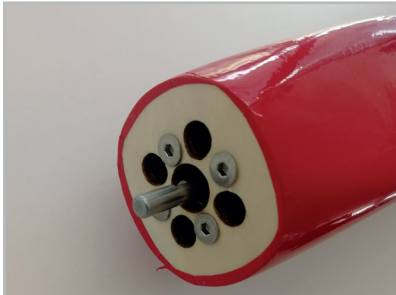


ARF

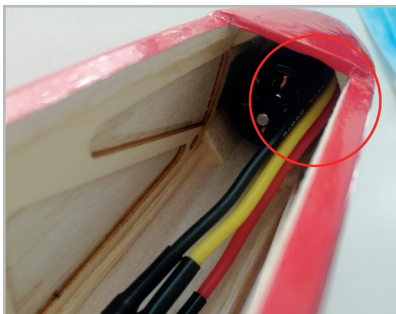
Motor am Motorspant mit 4 Schrauben ordnungsgemäß festschrauben.

Tighten the motor to the bulkhead with 4 screws.

Serrez le moteur à la cloison du moteur avec 4 vis.



02



ARF

PNP

Sichern Sie die Motoranschlusskabel gegen Scheuern am Motor. Das kann z.B. mit einem kräftigen Klebeband oder auch Heißkleber erfolgen.

Secure the motor cables against rubbing on the motor. This can be done, for example, with a strong adhesive tape or hot glue.

Protégez les câbles de raccordement du moteur contre les frottements. Cela peut être fait, par exemple, avec un ruban adhésif ou de la colle.

03



ARF

PNP

Die Klappfluchtschraube an der Motorwelle montieren. Darauf achten, dass ein kleiner Spalt zum Rumpf bleibt damit der Spinner nicht an den Schrauben oder Motorspant anstreift.

Mount the folding prop on the motor shaft. Make sure that there is a small gap between the spinner and the fuselage so that the spinner does not touch the screws or motor bulkhead.

Montez l'hélice repliable sur l'arbre du moteur. Veillez à ce qu'il y ait un petit espace entre le cône et le fuselage afin que le cône ne touche pas les vis ou le support moteur.

03



ARF

PNP

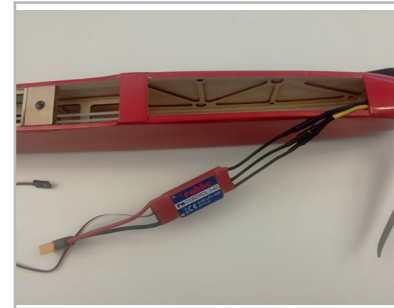


Achtung: Stellen Sie sicher, dass sowohl der Motor ordnungsgemäß verschraubt ist wie auch die Klappfluchtschraube! Lose oder locker werdende Teile können herumfliegen und Personen- oder Sachschäden verursachen!

Caution: Make sure that both the engine and the folding propeller are properly screwed together! Loose or loosening parts can fly around and cause personal injury or damage to property!

AVERTISSEMENT! Assurez-vous que le moteur et l'hélice repliable sont correctement fixés ensemble! Les pièces qui se détachent ou qui se défont peuvent voler et causer des blessures ou des dommages matériels!

04



ARF

PNP

Anschließend kann der Regler mit den Motoranschlusskabel verbunden werden. Um die korrekte Drehrichtung des Motors zu erreichen, ist es sinnvoll den Motor mittels Sender oder Servotester und dem Flugakku zu testen. Sollten die Drehrichtung falsch sein, so genügt das Vertauschen von zwei Motoranschlusskabel. Der Regler kann anschließend mit Doppelklebeband an die Rumpfsseitenwand befestigt werden.

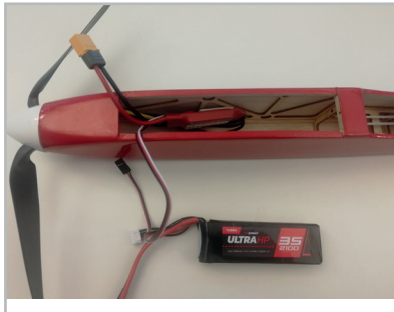
Afterwards the controller can be connected with the motor connection cables. To ensure that the motor rotates in the correct direction, it is advisable to test the motor using the transmitter or servo tester and the flight battery. If the direction of rotation is wrong, it is sufficient to swap two motor connection cables. The controller can then be attached to the fuselage side panel using double-sided adhesive tape.

Le contrôleur peut alors être connecté aux câbles de raccordement du moteur. Pour obtenir le bon sens de rotation du moteur, il est utile de tester le moteur en utilisant l'émetteur ou un servo-testeur. Si le sens de rotation est incorrect, il suffit d'échanger deux câbles de connexion du moteur. Le contrôleur peut ensuite être fixé au panneau latéral du fuselage à l'aide de ruban adhésif double face.

Achtung: Zum Testen des Antriebs, empfehlen wir aus Sicherheitsgründen die Luftschraube zu demontieren.
Caution: To test the drive, we recommend removing the propeller for safety reasons.
Attention: Pour tester le set de propulsion, nous recommandons de retirer l'hélice pour des raisons de sécurité.


MONTAGE DES ANTRIEBES & SERVOS & LEITWERK / ASSEMBLY OF THE DRIVE & SERVOS & TAIL UNIT /
MONTAGE DU GROUPE MOTOPROPULSEUR, DES SERVOS ET DE L'EMPENNAGE


05




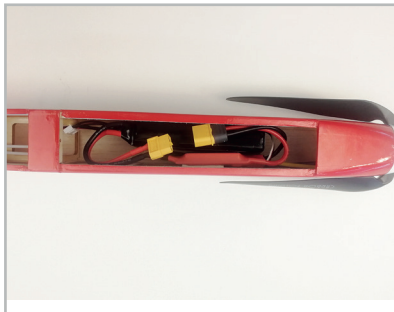
ARF

PNP

 Der Akku findet neben dem Regler wie im Bild ersichtlich Platz. Die endgültige Position und Fixierung findet zweckmäßig am Schluss der Montagearbeiten statt wenn durch Verschieben des Akkus der korrekte Schwerpunkt festgelegt wurden.

 The battery is located next to the controller as shown in the picture. The final position and fixation of the battery is done at the end of the assembly work, when the correct centre of gravity has been determined by moving the battery.


 La batterie est située à côté du contrôleur, comme le montre la photo. La position finale et la fixation de la batterie se font à la fin du travail d'assemblage, lorsque le centre de gravité correct a été déterminé en déplaçant la batterie.





06

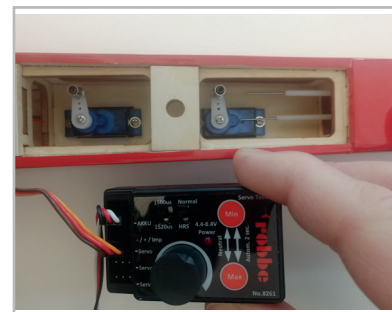


ARF

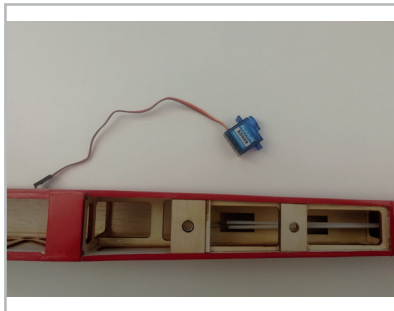
 Zum Schluss sichern sie die Mutter mit einem Tropfen Klebstoff. Vor Montage des Servohebels muss das Servo mittels Servotester oder der Fernsteuerung auf Neutral gestellt werden. (90° zur Rumpflängsachse).

 Finally secure the nut with a drop of glue. Before mounting the servo arm, the servo must be set to the neutral position by using the servo tester or the remote control. (90° to the longitudinal axis of the fuselage).


 Enfin, fixez l'écrou avec une goutte de colle. Avant de monter le palonnier du servo, le servo doit être mis au neutre à l'aide d'un testeur de servo ou de la télécommande. (90° par rapport à l'axe longitudinal du fuselage).





06



ARF

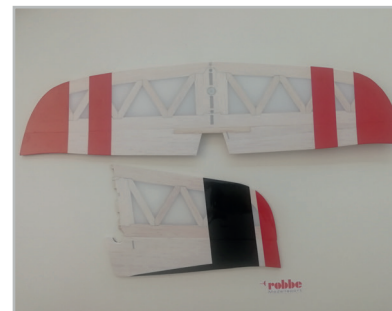
 Die beiden Servos für Höhen- und Seitenruder in den dafür vorgesehenen Rumpfabschnitt schrauben. Anschließend am 1-arm Servohebel den Gestängeanschluss montieren lt. Abbildung. Geg. muss die Bohrung am Servohebel etwas aufgebohrt werden damit der Gestängeanschluss sich später leicht drehen lässt.

 Screw the two servos for elevator and rudder into the fuselage section provided for them. Then mount the linkage connector on the 1-arm servo arm as shown in the diagram. On the other hand the hole in the servo arm must be drilled out slightly so that the pushrod connector can be easily rotated later.

 Vissez les deux servos de la gouverne de profondeur et de la direction dans la partie du fuselage prévue à cet effet. Ensuite, montez le connecteur de liaison sur le palonnier comme indiqué sur le schéma. D'autre part, le trou dans le palonnier doit être légèrement percé pour que le connecteur de la tige de poussée puisse être facilement tourné par la suite.





07




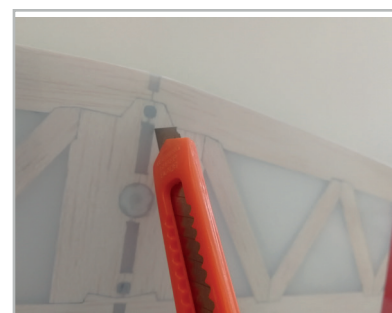
ARF

PNP

 Zur Leitwerksmontage muss die Bespannfolie an den Stellen laut Abbildung vorsichtig entfernt werden.

 To mount the tail unit, remove the foil carefully at the positions shown in the picture.

 Pour l'assemblage de l'empennage, l'entoilage doit être enlevé avec précaution aux endroits indiqués dans l'illustration.



MONTAGE DES LEITWERK / MOUNTING THE TAIL UNIT / MONTAGE DE L'EMPENNAGE

08



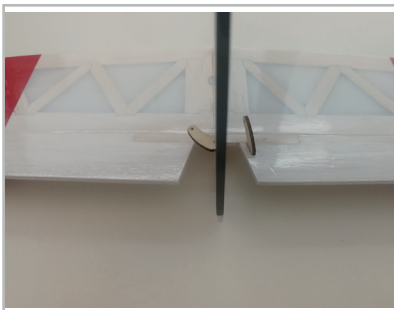
ARF

PNP

Die Ruderhörner in die Aussparung stecken, zuvor die Bespannfolie entfernen, exakt ausrichten und mit Sekundenkleber oder Epoxyleber festkleben.

Remove the covering foil and insert the rudder horns into the recess. Align them exactly and glue them with super glue or epoxy glue.

Placez les guignols de gouvernail dans le renforcement, retirez d'abord le film de recouvrement, alignez-le exactement et collez-le avec de la super-colle ou de la colle époxy.

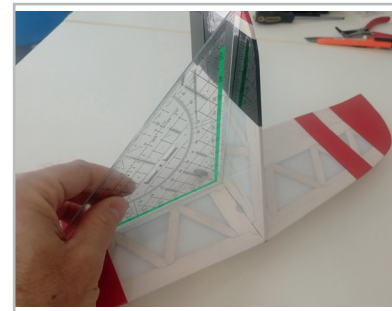


Achtung: Die Ruderhörner müssen auf gegenüberliegenden Seiten montiert werden. Also z.B. beim Höhenruder rechts und Seitenruder links. Achten Sie ebenso auf sorgfältige Verklebung der Ruderhörner und des Seitenleitwerks. Sollten diese Teile sich während des Fluges lösen, kann dies zum Absturz und zu Personen- und Sachschäden führen.

Caution: The control horns must be mounted on opposite sides. For example, at the elevator on the right side and the rudder on the left side. Also ensure that the control horns and rudder are carefully glued in place. If these parts become loose during flight this could lead to a crash, and to personal injury and damage to property.

Attention: Les guignols de gouvernail doivent être montés sur des côtés opposés. Par exemple, la gouverne de profondeur à droite et le gouvernail de direction à gauche. Veillez également à ce que les guignols de gouverne et le gouvernail soient collés avec soin. Si ces pièces se détachent pendant le vol, cela peut entraîner un accident, des blessures et des dommages matériels.

09



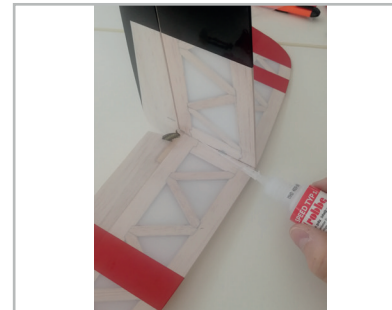
ARF

PNP

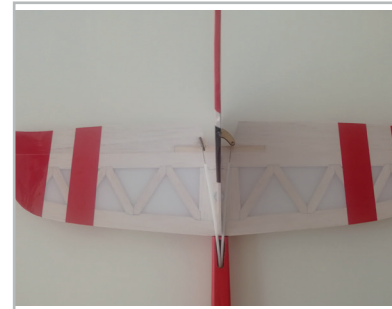
Jetzt kann das Seitenleitwerk in das Höhenleitwerk geklebt werden. Dieses muss exakt 90° zum Höhenruder sitzen. Um die Verklebung zu verstärken, in die Kante Seitenruder/Höhenruder Klebstoff fließen lassen. Wir empfehlen dazu Epoxyleber zu verwenden.

Now the rudder can be glued into the elevator. The tailplane must be positioned exactly 90° to the elevator. To reinforce the glue, apply glue to the edge of the rudder/elevator. We recommend to use epoxy glue.

Maintenant, la dérive peut être collée dans la profondeur. La dérive doit être positionnée exactement à 90° par rapport à la gouverne de profondeur. Pour renforcer la colle, appliquez de la colle sur le bord de la gouverne de direction/du gouvernail de profondeur. Nous vous recommandons d'utiliser une colle epoxy.



10



ARF

PNP

Als nächstes, werden die Stahldraht-Anlenkdrähte in die beiden Ruderhörner und diese wiederum in das Bowdenzugaußenrohr im Rumpf geführt. Als nächstes muss das komplette Leitwerk auf den Rumpf auf die korrekte Position geschoben werden. Achten Sie darauf, dass die weißen Bodenzugaußenrohre ca. 25mm vor dem Ruderhorn bei Ruderneutralstellung enden. (geg. ziehen sie diese im Bereich der Servos raus oder rein).

Next, the steel wire linkages are led into the two control horns and these in turn into the Bowden cable outer tube in the fuselage. The next step is to slide the complete tailplane onto the fuselage in the correct position. Ensure that the white outer tubes end about 25 mm from the control horn when the rudder is in neutral position. (e.g. pull them out or in at the servos).

L'étape suivante consiste à introduire les fils de commande en acier dans les deux guignols de commande et ceux-ci à leur tour dans la gaine qui se trouve dans le fuselage. L'étape suivante consiste à faire glisser l'empennage complet sur le fuselage pour le placer dans la bonne position. Assurez-vous que les gaines blanches se terminent à environ 25 mm du guignol lorsque la gouverne de direction est en position neutre. (par exemple, en les sortant ou en les tirant au niveau des servos).

MONTAGE DES LEITWERK & TRAGFLÄCHE / MOUNTING THE TAIL UNIT & WING / MONTAGE DE L'EMPENNAGE & DE L'AILE

11



ARF

Als nächstes, markieren Sie das weiße Bowdenzugaußenrohr ca. 10mm nach der Rumpfoffnung. Durch herausziehen des ganzen Leitwerks kann man diese dann einfach mit einem Messer abschneiden. Montieren Sie nun das Leitwerk erneut, stellen die Ruder auf Neutral und markieren an den Stahldrähten die Position ca. 10mm länger als der Servohebel und trennen mittels Kombizange o.ä. den Stahldraht an dieser Stelle ab. Anschließend muss der Stahldraht durch die Bohrung des Gestängeanschlusses geführt und mit der Schraube fixiert werden. Sollten Sie bei Druck auf die Ruder die Gestänge durchbiegen, so verkleben sie die weißen Außenhüllen am Rumpf. (Epoxydharzkleber bevorzugt).

Next, mark the white Bowden cable outer tube about 10mm after the fuselage cutout. By pulling out the whole tailplane you can cut it off easily with a knife. Now re-install the tailplane, set the control surfaces to neutral, and mark the position on the steel wires about 10 mm longer than the servo arm, and cut the steel wire at this point using combination pliers or similar. Afterwards the steel wire must be led through the hole of the linkage connection and fixed with the screw. If you bend the pushrod when you press the rudder, the white outer sleeves should be glued to the fuselage. (Epoxy resin adhesive recommended).

Ensuite, marquez la gaine blanche environ 10 mm après l'ouverture du fuselage. En retirant l'empennage complet, vous pouvez ensuite la couper facilement avec un cutter. Remontez maintenant l'empennage, mettez les gouvernes au neutre, et marquez la position sur les fils d'acier d'environ 10 mm plus longs que le palonnier, ensuite coupez le fil d'acier à cet endroit en utilisant une pince. Le fil d'acier doit passer par le trou de la connexion de la tringlerie et être fixé à l'aide de la vis.



11



ARF

Achtung: Achten Sie ebenso auf sorgfältige Montage der kompletten Ruderanlenkung. Sollten diese Teile sich während des Fluges lösen, kann dies zum Absturz und zu Personen- und Sachschäden führen.
Caution: Make sure that the complete rudder linkage is installed carefully. If these parts become loose during flight, this may lead to a crash and cause personal injury and damage to property.
Attention: Veillez également à ce que la tringlerie de direction complète soit installée avec soin. Si ces pièces se détachent pendant le vol, cela peut entraîner un accident et causer des blessures et des dommages matériels.

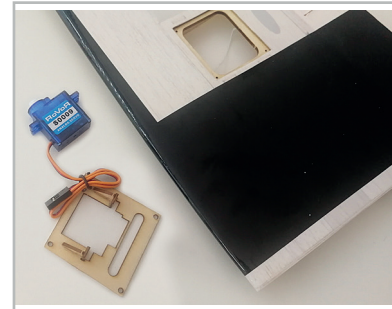
ARF

Zur Montage des Querruderservos muss zuvor die Bespann Folie im Bereich des Servohebels entfernt werden.

To install the aileron servo you must first remove the covering foil in the area of the servo arm.

Pour installer le servo d'aileron, vous devez d'abord retirer le film de protection dans la zone du palonnier.

12



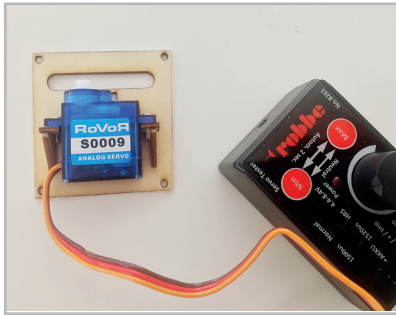
Anschließend kann das Servo am Servohalter festgeschraubt werden.

Then the servo can be screwed to the servo mount.

Ensuite, le servo peut être vissé sur le support du servo.

MONTAGE DER TRAGFLÄCHE / MOUNTING THE WING / MONTAGE DE L'AILE

13



ARF

PNP

Mittels Servotester oder Fernsteuerung muss das Servo auf Neutral gestellt werden. Der 1-Arm Servohebel sollte am Servo leicht Richtung Nasenleiste geneigt montiert sein, um später für Butterfly Konfiguration die erforderlichen Ruderausschläge zu ermöglichen. Anschließend fädeln Sie das Servokabel unter Zuhilfenahme der Einzugschnur durch den Flügel in Richtung Wurzelrippe.

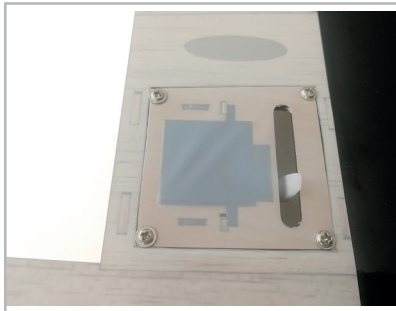
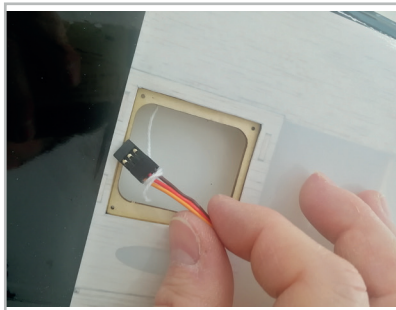
By using the servo tester or remote control the servo must be set to neutral. The 1-arm servo arm should be mounted on the servo slightly inclined towards the leading edge, to allow the necessary control surface deflections for butterfly configuration later on. Then thread the servo cable through the wing in the direction of the wing rib, using the pull-in cord.

Au moyen d'un testeur de servo ou d'une radiocommande, le servo doit être mis au neutre. Le palonnier doit être monté sur le servo légèrement incliné vers le bord d'attaque. Puis, à l'aide d'une ficelle, faites passer le câble du servo dans l'aile en direction de la nervure d'emplanture.

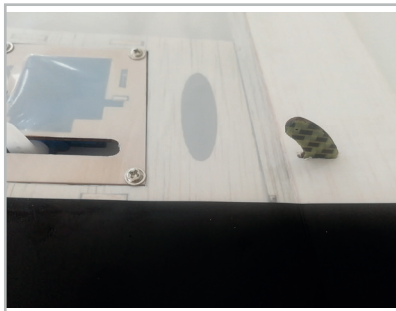
Das Servo kann nun mit 4 Blechschrauben in die Tragfläche geschraubt werden.

The servo can now be screwed into the wing using 4 self-tapping screws.

Le servo peut maintenant être vissé dans l'aile à l'aide de 4 vis.



14



ARF

Das Rudernhorn wird wiederum wie beim Leitwerk montiert und sorgfältig festgeklebt.

The control horn is mounted in the same way as the tail unit and carefully glued in place.

Le guignol de gouvernail est monté et collé.

15

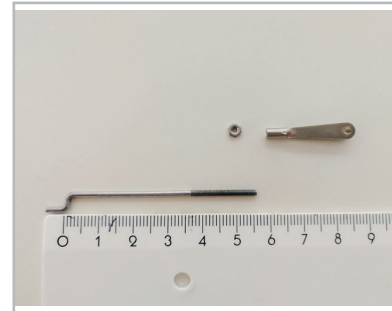


ARF

Das Rudergestänge mit der Z-Kröpfung am Ruderhorn und Gabelkopf Seite am Servohebel einhängen. Die Bohrungen am Servohebel und Ruderhorn geg. mit z.B. spitzer Rundfeile etwas aufweiten. Achten Sie darauf, dass kein Spiel entsteht und dennoch das Gestänge leichtgängig bleibt!

Hook the rudder linkage with the Z-bend on the control horn and clevis side on the servo arm. Widen the holes in the servo arm and control horn slightly, using a sharp round file, for example. Make sure that there is no play, but that the linkage system still runs smoothly!

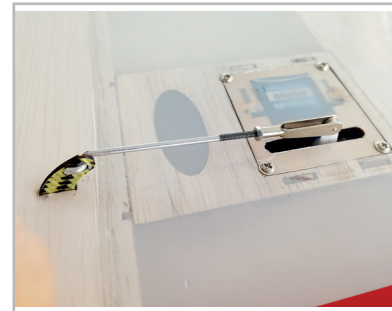
Accrochez la tringlerie de direction avec le coude en Z sur le guignol de direction et le côté de la chape sur le bras de servo. Elargir légèrement les trous du bras de servo et du guignol de gouvernail à l'aide d'une lime ronde bien aiguisée. Assurez-vous qu'il n'y a pas de jeu, mais que le système de liaison fonctionne quand même bien !



Die erforderlichen Ruderausschläge sind im Anhang ersichtlich und sollten ohne mechanische Blockaden erreichbar sein. Testen Sie diese, mit ihrer Fernsteuerung oder einem Servotester und justieren geg. am Gabelkopf durch Drehen nach. Wenn die korrekte Einstellung gefunden ist, muss die M2 Sicherungsmutter festgezogen werden.

The required rudder angles are shown in the appendix and should be achievable without mechanical blockages. Test them with your remote control or a servo tester and adjust them by turning the clevis. When the correct adjustment is found, tighten the M2 lock nut.

Les déformations requises du gouvernail sont indiquées en annexe et doivent pouvoir être réalisées sans blocage mécanique. Testez-les avec votre télécommande ou un servo-testeur et réglez-les en tournant la chape. Lorsque le bon réglage est trouvé, serrez le contre-écrou M2.



Achtung: Achten Sie ebenso auf sorgfältige Montage der kompletten Ruderanlenkung. Sollten diese Teile sich während des Fluges lösen, kann dies zum Absturz und zu Personen- und Sachschäden führen. **Caution:** Also make sure that the complete rudder linkage is installed carefully. If these parts become loose during flight, this may lead to a crash and cause personal injury and damage to property. **Attention:** Veillez également à ce que la tringlerie de direction complète soit installée avec soin. Si ces pièces se détachent pendant le vol, cela peut entraîner un accident et causer des blessures et des dommages matériels.

MONTAGE DER TRAGFLÄCHE / MOUNTING THE WING / MONTAGE DE L'AILE

16

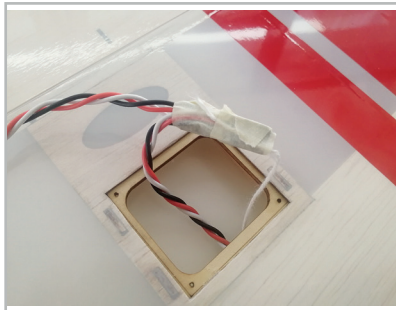


ARF

Das Wölbklappenservo wird sinngemäß ebenso montiert wie das Querruderservos. Zuvor müssen die beiden Verlängerungskabel von der Außenrippe (das längere der beiden Kabel) dann gemeinsam (durch Zusammenkleben mit z.B. Klebeband) mit dem kürzeren Kabel vom Servoschacht der Wölbklappe zur Flächenmitte gezogen werden.

The flap servo has to be mounted in the same way as the aileron servo. Before doing this, the two extension leads from the outer rib (the longer of the two) must be pulled together (by gluing them together with e.g. tape) with the shorter lead from the servo well of the flap to the centre of the wing.

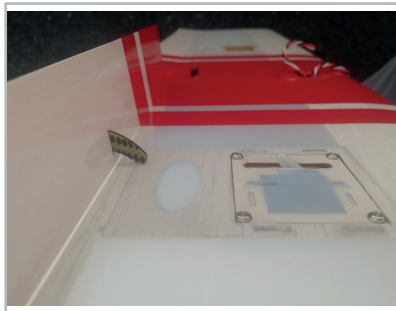
Le servo des volets est monté de la même manière que le servo des ailerons. Avant cela, les deux fils de rallonge de la nervure extérieure (le plus long des deux) doivent être tirés ensemble (en les collant ensemble avec du ruban adhésif par exemple) avec le fil le plus court du support servo du volet au centre de l'aile.



ARF

Das Ruderhorn muss so verklebt werden, dass ein Ruderausschlag von annähernd 90° erreichbar ist. Dies ist für die Butterfly Konfiguration wichtig! Das Rudergestänge mit der Z-Kröpfung am Ruderhorn und Gabelkopf Seite am Servohebel einhängen.

The control horn must be glued in such a way that a rudder deflection of approximately 90° can be achieved. This is important for the butterfly configuration! Hook the rudder linkage with the Z-bend on the control horn and clevis side on the servo arm.



17



ARF

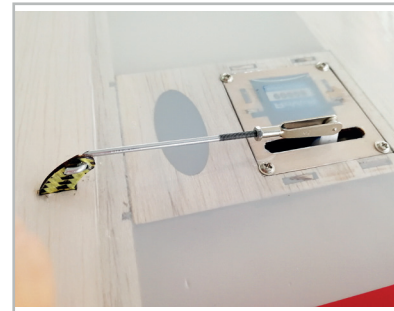
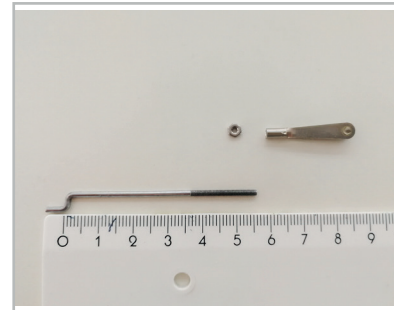
Le guignol de gouvernail doit être collé de manière à obtenir une déflexion du gouvernail d'environ 90°. C'est important pour la configuration du butterfly ! Fixez la tringlerie de direction avec le coude en Z au guignol de direction et le côté de la chape au palonnier de servo.

Die Bohrungen an Servohebel und Ruderhorn geg. mit z.B. spitzer Rundfeile etwas aufweiten. Achten Sie darauf, dass kein Spiel entsteht und dennoch das Gestänge leichtgängig bleibt! Die erforderlichen Ruderausschläge sind im Anhang ersichtlich und sollten ohne mechanische Blockaden erreichbar sein. Testen Sie diese, mit ihrer Fernsteuerung oder einem Servotester und justieren geg. am Gabelkopf durch Drehen nach. Wenn die korrekte Einstellung gefunden ist, muss die M2 Sicherungsmutter festgezogen werden.

Widen the holes in the servo arm and rudder horn slightly using a sharp round file. Make sure that there is no play, but that the linkage system still runs smoothly! The required rudder angles are shown in the appendix and should be achievable without mechanical blockages. Test them with your remote control or a servo tester and adjust them by turning the clevis. When the correct adjustment is found, tighten the M2 lock nut.

Elargir légèrement les trous du bras de servo et du guignol de gouvernail à l'aide d'une lime ronde bien aiguisée. Assurez-vous qu'il n'y a pas de jeu, mais que le système de liaison fonctionne ! Les débattements requis du gouvernail sont indiqués en annexe et doivent pouvoir être réalisés sans blocage mécanique. Testez-les avec votre télécommande ou un servo-testeur et réglez-les en tournant la chape. Lorsque le bon réglage est trouvé, serrez le contre-écrou M2.

17



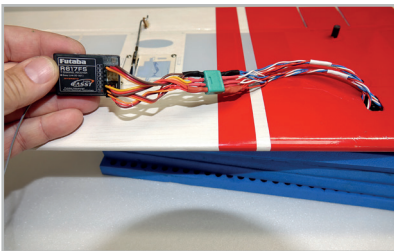
Achtung: Achten Sie ebenso auf sorgfältige Montage der kompletten Ruderanlenkung. Sollten diese Teile sich während des Fluges lösen, kann dies zum Absturz und zu Personen- und Sachschäden führen.

Caution: Also make sure that the complete rudder linkage is installed carefully. If these parts become loose during flight, this may lead to a crash and cause personal injury and damage to property.

Attention: Veillez également à ce que la tringlerie de direction complète soit installée avec soin. Si ces pièces se détachent pendant le vol, cela peut entraîner un accident et causer des blessures et des dommages matériels.

MONTAGE DER RC-ANLAGE - ENDARBEITEN / INSTALLATION OF THE RC SYSTEM - FINISHING WORK /
MONTAGE DU SYSTÈME RC - TRAVAUX DE FINITION

18



ARF

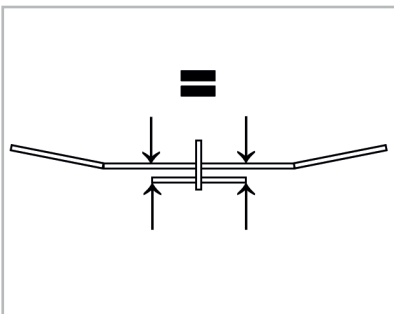
PNP

Der Empfänger kann vor den Servos platziert werden. Dadurch ist es möglich auch jedes einzelne Servoanschlusskabel der Flächen-servos direkt am Empfänger anzustecken. Zweckmäßiger ist es jedoch eine zentrale Steckverbindung mit z.B. MPX Hochstromstecker zu machen.

The receiver can be placed in front of the servos. This makes it possible to connect each individual servo connection cable of the wing servos directly to the receiver. However, it is more practical to make a central plug connection with e.g. MPX connectors.

Le récepteur peut être placé devant les servos. Il est ainsi possible de connecter chaque câble de connexion des servos d'ailerons directement au récepteur. Cependant, il est plus pratique d'établir une connexion centrale avec, par exemple, des fiches MPX à courant fort.

19



ARF

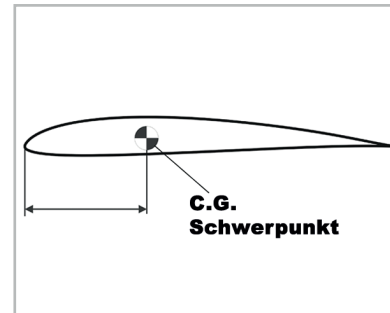
PNP

Nach vollständiger Montage des Modells prüfen Sie die Symmetrie der Tragfläche und des Leitwerks zum Rumpf. Durch Unterlegen am Höhenleitwerk mit z.B. Klebeband auf einer Seite, kann man etwaige Schiefstellung einfach ausgleichen.

When the model is fully assembled, check that the wing and tail unit are symmetrical with the fuselage. If the elevator is tilted, you can easily adjust it by placing tape on one side of the tailplane, for example.

Une fois le modèle entièrement assemblé, vérifiez que l'aile et la queue de l'avion sont symétriques par rapport au fuselage. Si l'empennage est incliné, vous pouvez facilement compenser cette inclinaison en plaçant du ruban adhésif sur un côté de l'empennage, par exemple.

20



ARF

PNP

Der Schwerpunkt kann durch das Verschieben des Akkus eingestellt werden. Für diese Position empfehlen wir den Akku mittels optionales Akkualterung, Klettbänder o.ä. zu fixieren damit dieser später im Flug nicht verrutschen kann.

The centre of gravity can be adjusted by moving the battery. For this position we recommend to fix the battery with an optional battery holder, velcro straps or similar to prevent it from slipping later in flight.

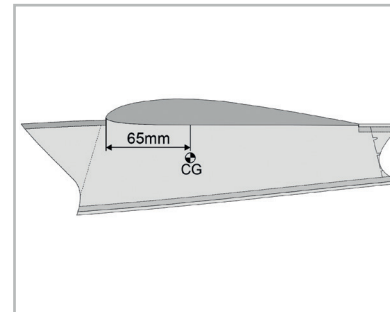
Le centre de gravité peut être ajusté en déplaçant la batterie. Pour cette position, nous recommandons de fixer la batterie avec un support de batterie optionnel, des bandes velcro ou similaires pour l'empêcher de glisser pendant le vol.



Achtung: Nur ein korrekt eingestellter Schwerpunkt ermöglicht ausgewogene Flugeigenschaften. Ein falscher Schwerpunkt kann zum Absturz führen.

Caution: Only a correctly adjusted C.G. enables balanced flight characteristics. An incorrect C.G. can lead to a crash.
Attention: Seul un centre de gravité correctement réglé permet d'obtenir des caractéristiques de vol équilibrées. Un mauvais centre de gravité peut entraîner un accident.

21



ARF

PNP

Die exakte Lage des Schwerpunktes (CG) kann durch verschieben des Antriebsakkus erreicht werden.

The exact position of the CG can be achieved by moving the battery.

La position exacte du centre de gravité (CG) peut être obtenue en déplaçant la batterie d'entraînement.



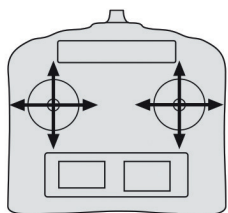
ACHTUNG: Nur ein korrekter Schwerpunkt ermöglicht optimale Flugleistungen und sicheren Betrieb. Ein falscher Schwerpunkt kann zu Personen- und Sachschäden führen.

WARNING: Only a correct CG allows for optimal flight performance and safe operation. An incorrect CG can lead to personal injury and material damage.

AVERTISSEMENT: Seul un centre de gravité correct permet des performances de vol optimales et un fonctionnement sûr. Un mauvais centre de gravité peut entraîner des dommages corporels et matériels.

ENDARBEITEN / FINISHING WORK / TRAVAUX DE FINITION

22



ARF

PNP



Abschließend programmieren Sie ihre Fernsteuerung gemäß nachfolgender Rudereinstellwert-Tabelle. Diese gelten als Richtwert und können je nach persönlichen Belieben nach dem Erstflug angepasst werden.



Finally, program your remote control according to the following rudder setting table. These are intended as a guide and can be adjusted after the first flight according to your personal preference.



Enfin, programmez votre télécommande selon le tableau de réglage suivant. Ces valeurs sont données à titre indicatif et peuvent être ajustées après le premier vol en fonction de vos préférences personnelles.

23



ARF

PNP



Die Montage des Modells ist abgeschlossen. Robbe Modellsport wünscht viele angenehme und entspannende Flüge mit dem Modell „MILAN“.



The assembly of the model is completed. Robbe Modellsport wishes many pleasant and relaxing flights with the model „MILAN“.



Le montage du modèle est terminé. Robbe Modellsport vous souhaite de nombreux vols agréables et relaxants avec le modèle „MILAN“.

RUDERAUSSCHLÄGE / CONTROL THROWS / DÉBATTEMENTS

Funktion / Function / Funktion	Normal	Speed	Thermik / Thermal / Thermique	Landung / Landing / Atterissage
Höhenruder / Elevator/ Profondeur	nach oben 7 mm, nach unten 7 mm upwards 7 mm, downwards 7 mm vers le haut 7 mm, vers le bas 7 mm	-	-	2 mm nach unten 2 mm downwards 2 mm vers le bas
Seitenruder / Rudder/ Dérive	nach rechts und links jeweils 15 mm to the right and left 15 mm each à droite et à gauche 15 mm chacun	-	-	-
Querruder / Ailerons / Ailerons	nach oben 15 mm, nach unten 6 mm upwards 15 mm, downwards 6 mm vers le haut 15 mm, vers le bas 6 mm	-	-	25 mm nach oben 25 mm upwards 25 mm à partir de
Wölbklappen / Flaps / Volets	In Bremsstellung bis zu 90° nach unten In braking position up to 90° downwards En position de freinage jusqu'à 90° vers le bas	-	2-5 mm nach unten 2-5 mm downwards 2-5 mm vers le bas	max. 90°, oder 35 mm nach unten max. 90°, or 35 mm downwards max. 90°, ou 35 mm vers le bas

ABSCHLUSS / ENDING / CONCLUSION



Suchen Sie sich nun einen Tag mit geeignetem Wetter für den Erstflug. Mit den genannten Einstellungen bleiben Ihnen böse Überraschungen erspart. Wir empfehlen zumindest beim Erstflug den Start mit einem Starthelfer durchzuführen. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Flugmodell und allzeit gute Landungen!



Now look for a day with suitable weather conditions for the first flight. With the recommended settings you should prevent any bad surprises. We recommend, at least on the first flight, to make the start with a starting helper. We wish you lots of fun and fast flying hours with your new model and always happy landings!



Choisissez maintenant un jour avec un temps approprié pour le premier vol. Avec ces réglages, vous n'aurez pas de mauvaises surprises. Nous vous recommandons au moins de commencer le premier vol avec un assistant. Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et des heures de vol rapide avec votre nouveau modèle et toujours de bons atterrissages!

INVERKEHRBRINGER

DISTRIBUTOR

MISE SUR LE MARCHÉ

Robbe Modellsport
Industriestraße 10
4565 Inzersdorf im Kremstal
Österreich

Telefon: +43(0)7582/81313-0
Mail: info@robbe.com
UID Nr.: ATU69266037

„robbe Modellsport“ ist eingetragenes Markenzeichen.

Irrtum, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

Copyright 2020

Robbe Modellsport 2020
Kopie und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung.

Service-Adresse

Über Ihren Fachhändler oder:
Robbe Modellsport, Industriestraße 10,
4565 Inzersdorf im Kremstal
service@robbe.com +43(0)7582-81313-0

www.robbe.com

Robbe Modellsport
Industriestraße 10
4565 Inzersdorf im Kremstal
Austria

Phone: +43(0)7582/81313-0
Mail: info@robbe.com
UID No.: ATU69266037

„robbe Modellsport“ is a registered Trademark.

Errors, misprints and technical changes reserved.

Copyright 2020

Robbe Modellsport 2020
Copy and reprint only with our permission.

Service-Address

Contact your Dealer or:
Robbe Modellsport, Industriestraße 10,
4565 Inzersdorf im Kremstal
service@robbe.com, +43(0)7582-81313-0

www.robbe.com

Robbe Modellsport
Industriestraße 10
4565 Inzersdorf im Kremstal
Autriche

Téléphone: +43(0)7582/81313-0
Email: info@robbe.com
UID Nr.: ATU69266037

„robbe Modellsport“ est une marque déposée.

Sous réserve d'erreurs, de fautes d'impression et de
modifications techniques.

Copyright 2020

Robbe Modellsport 2020
Copie et réimpression, même partielle,
uniquement avec autorisation écrite.

Service

Par l'intermédiaire de votre revendeur spécialisé ou :
Robbe Modellsport, Industriestraße 10,
4565 Inzersdorf im Kremstal
service@robbe.com, +43 7582-81313

www.robbe.com

 **robbe**
Modellsport



Made in China



CE +14